DAS SEMINAR

Termin Do., 6. November 2025, 10:00 Uhr

bis Fr., 7. November 2025, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,

Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,

Ludwig-Windthorst-Haus

Referentin Hedwig Gebbeken, Hannover

Kosten Diese Veranstaltung wird als bildungs-

politisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei (inkl. Unterkunft im EZ und Verpflegung).

Die Teilnahme von Lehrkräften/Beschäftigten aus Schulenin freier Trägerschaft ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze möglich. Die Seminargebühren betragen 330,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)

Anmeldung www.nlc.info

KLIN.25-11-06.006



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie Gerhard-Kues-Straße 16 49808 Lingen (Ems) Tel.: 0591 6102 - 0 www.lwh.de

Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118 Fax: 0591 6102 - 135 E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus Gerhard-Kues-Straße 16 49808 Lingen (Ems)

OBER-HAUSEN ausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Hau: quellen: S1, 2, 5: unsplash.com







Problematisches Schüler*innenverhalten Kinder und Jugendliche in der Schule (nicht nur) mit Unterstützungsbedarf ES

Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen aller Schulformen und Schulstufen

Donnerstag - Freitag

6. - 7. November 2025



PROBLEMATISCHES SCHÜLER*INNENVERHALTEN

Es fallen immer mehr Schüler*innen durch ein herausforderndes, problematisches Verhalten auf. Wir sind uns sicher, dass die Kinder und Jugendlichen schwieriger werden.

Aber ist das wirklich so? Oder ist ihr Aufwachsen und die Sozialisation nicht mehr kompatibel mit dem "herkömmlichen" Schulsystem? Kinder und Jugendliche sind meistens Symptomträger der Systeme, in denen sie geprägt werden. Ist ihr Verhalten also Anzeiger für "Schwachstellen" im Familien- und Schulsystem?

Wie können wir das Verhalten der Schüler*innen verstehen? Welche Verhaltensweisen weisen auf Störungsbilder hin, die mehr als die Unterstützung und Begleitung durch Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen benötigen und eventuell der Behandlung bedürfen?

Welche Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen sind Resultat der gesellschaftlichen Veränderung? Welche Rolle spielt der vermehrte Gebrauch von digitalen Medien im Leben der Schüler*innen? Was können wir tun, um das veränderte Aufmerksamkeitsverhalten für das Lernverhalten zu modifizieren? Welche Schulentwicklungsmodelle können und wollen wir umsetzen, um die veränderte Gesellschaftsstruktur und das Schulsystem miteinander zu versöhnen?

Diese Fragen finden während der Fortbildung Berücksichtigung.

Infos und Anmeldung auf www.lwh.de

REFERENTIN



Hedwig Gebbeken ist in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis in Hannover im Rahmen sozialpsychiatrischer Therapie und therapeutischer Begleitung von Eingliederungsmaßnahmen tätig. Sie gibt Fortbildungen für Lehrkräfte, Schulbegleiter*innen, Sozialpädagogen*innen zu Inklusion, Autismus-Spektrum-Störungen, ADHS, Teilleistungsstörungen, psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, unterrichtsbegleitendem Lerncoaching, Lernen lernen, Eingliederungshilfe etc.

ABLAUF

DONNERSTAG, 6, NOVEMBER 2025

10:00 Begrüßung, Kennenlernen

Was steckt hinter problematischen Verhalten?
Diagnostik als Ergänzung zum gesunden
Menschenverstand

10:45 Stehkaffee

11:00 • Familienstruktur, Medienkonsum und Entwicklung von dissozialem Verhalten

12:30 Mittagesser

13:30 • Was brauchen Schüler*innen mit herausforderndem Verhalten von Seiten der Schule? Was können wir tun, um angemessenes Sozialverhalten zu fördern?

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 • Über- und Unterforderung, intellektuell und/oder sozial?

18:15 Abendessen

19:30 Gemütliches Beisammensein

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025

18:00 Frühstück

09:00 • Raumgestaltung, Arbeitsplatz und Lernumgebung

• Schulentwicklungsmodelle und Methoden zur Förderung des Sozialverhaltens

10.30 Stehkaffe

11:00 • Fallbeispiele / Interviews

• Beratung von Eltern - Rucksackprogramme

12:30 Mittagessen

l3:30 • Informationen zum Nachteilsausgleich

 Geeignete außerschulische Hilfen (§ 35a SGB VIII)

4:45 Auswertund

15:00 Ende der Veranstaltung